

ISO-Feuchtraumputz Structura K

Art des Werkstoffes:

Weißer, matt auf trocknender, wasserverdünnbarer, pigmentierter Kunststoffputz für den Roll-, Spritz- und Kellenauftrag.

Einsatzgebiete:

Speziell entwickelt für die Gestaltung von Schwimmhallen-Wänden und -Decken.

Eigenschaften:

Schwimmhallengeeignet, alkaliresistent, haft- und stoßfest, hohes Deckvermögen, leicht modellierbar, gutes Füllvermögen, wasserabweisend, so dass gelegentliches Spritzwasser in der Praxis unproblematisch ist. Im Bereich des Schwimmbeckens und des Wand-Boden-Anschlusses ist eine fachgerechte Sockelzone auszubilden. Wasserbelastung ist zu vermeiden.

Dichte: 1,7 kg/dm³

Durch die Verwendung von natürlichen Füllstoffen sind geringe Farbtonschwankungen möglich. Es ist deshalb grundsätzlich erforderlich, ausschließlich Material gleicher Produktionsnummern für eine durchgehende Fläche zu verwenden oder Material unterschiedlicher Produktionsnummern zu mischen.

Vorbereitung des Untergrundes:

Die Untergründe müssen trocken, frei von Staub und anderen trennend wirkenden Substanzen sein. Grundierung aus ISO-Haftgrund, darauf ISO-Feuchtraumspachtel mit Gewebe.

Arbeitstechnik:

Der ISO-Feuchtraumputz Structura K wird mit nichtrostender Edelstahlkelle in der gewünschten Schichtdicke aufgetragen. Durch Zugabe von max. 1% Wasser kann der Putz auf kellen-gerechte Konsistenz eingestellt werden.

Die Strukturierung erfolgt unter anderem mit Spachteln, Kellen, Flächenstreichern, PVC-Rohrschalen und Parajito-Strukturwalzen. Ansonsten orientieren sich die Verarbeitungskriterien am Stand der Technik für Kunststoffputze an Fassaden und in Innenräumen. In unklaren Anwendungsfällen empfehlen wir Musterlegung bzw. Rückfrage beim Hersteller.

Verarbeitungstemperatur:

Während der Verarbeitung und des Trocknungsvorganges darf die Temperatur der Luft, des Materials bzw. des Untergrundes nicht unter +8°C absinken.

Trockenzeit:

Bei 20°C und 65 % relativer Luftfeuchte ist die Fläche nach 6 Stunden überstreichbar bzw. leicht belastbar.

Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchte verlängert sich die Trockenzeit. Bei ungünstigen Trocknungsbedingungen empfiehlt sich der schonende Einsatz von Elektro-Heizlüftern.

Für gute Raumdurchlüftung sorgen.

Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser; Werkzeuge in Pausen unter Wasser aufbewahren.

Verbrauch:

Je nach gewünschter Struktur und Rauigkeit des Untergrundes ca. 2,5 – 3,5 kg/m²

Verpackungsgröße: 25 kg netto.

Lagerung:

Kühl, jedoch frostfrei, Gebinde gut verschließen.

Artikel-Nummer: 33025

